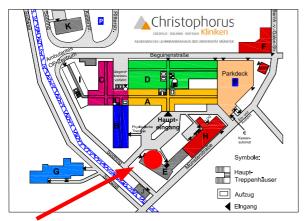
Beratungsraum



Nebengebäude (Haus E) gegenüber dem Haupteingang (2. Stock über der Krankenhaus-Apotheke) Südring 41, 48653 Coesfeld

Termine

Die Sprechstunde der Suchtberatung findet jeden Dienstag von 11.00 – 12.00 Uhr statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Bitte melden Sie sich am Tag des Termins um kurz vor 11.00 Uhr im Sekretariat der Medizinischen Klinik 1 (Chefarzt: Dr. Ralf-Ulrich Steimann). Sie werden von dort abgeholt.

Terminvereinbarungen sind auch direkt über die im Innenteil genannten Beratungsstellen möglich.



AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER UNIVERSITÄT MÜNSTER



Caritasverhand

für den Kreis

Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen

Beratung für Menschen
mit Suchtproblemen
Sucht- und Drogenberatung

Suchtberatung am Standort Coesfeld der Christophorus-Kliniken

Sprechstunde für Patienten und Angehörige

Jeden Dienstag 11:00 - 12:00 Uhr Südring 41, 48653 Coesfeld Nebengebäude gegenüber Haupteingang 2. Stock über der Krankenhaus-Apotheke

Ihre Ansprechpartner/innen

AWO - Sucht- und Drogenberatungsstelle im Kreis Coesfeld

Bahnhofstr. 24, 48249 Dülmen

Telefon: 02594 91000



Carla Dickmann c.dickman@awo-msl-re.de



Lioba Krüger l.krueger@awo-msl-re.de

Caritasverband für den Kreis Coesfeld e. V. -Beratungsstelle für Menschen mit Suchtproblemen

Osterwickerstr.12, 48653 Coesfeld

Telefon: 02541 7205-4100



Norbert Hiller hiller@caritas-coesfeld.de



Cäcilia Rehring rehring@caritas-coesfeld,de

Weitere Informationen

- Die Sprechstunde wird im wöchentlichen Wechsel von Fachkräften der örtlichen Suchtberatungsstellen der AWO oder des Caritasverbandes angeboten.
- Sie bieten Informationen, Beratung und die Vermittlung weiterführender Hilfen an (Entwöhnungsbehandlung, Selbsthilfegruppe etc.).
- Das Angebot können alle Suchtkranken und Suchtgefährdeten, die ambulant oder stationär im Krankenhaus behandelt werden, sowie deren Angehörige kostenlos in Anspruch nehmen. Die Schweigepflicht wird gewährleistet.
- Auch Patientinnen und Patienten, bei denen der Umgang mit Suchtmitteln (Alkohol, Drogen, Medikamente usw.) problematisch ist, können das Beratungsangebot zur weiteren Klärung in Anspruch nehmen.